



FOTO: DIETMAR ALBRECHT

Anzhela die Große

In den Ranglisten des deutschen Volleyballs wird Anzhela Kryvarot von Trainern, Spielführerinnen und Journalisten als *Wertvollste Spielerin* und *Beste Angreiferin* geführt. So kommt die Schwerinerin doch noch zu zwei Titelgewinnen

Im Lager des Deutschen Meisters wird man dieses Urteil nicht gern hören: Richtig Spitze sind die Spielerinnen der Roten Raben Vilsbiburg nicht. Jedenfalls nicht, wenn es um die Ranglisten der Besten in der Spielzeit 2007/2008 geht. Als Mannschaft hat das Team dagegen überzeugt und zu Recht den Titel gewonnen. „Unsere Stärke ist die Ausgeglichenheit“, hat Raben-Coach Guillermo Gallardo immer wieder betont. Wie richtig der Argentinier mit dieser Einschätzung liegt, zeigen die Ranglisten: Drei Mal tauchen Vilsbiburger Spielerinnen auf zweiten Plätzen auf: Tsvetelina Zarkova (Aufschlag), Regina Burchardt (Angriff) und Daniela Mapeli (Block).

Doch die Spitzenpositionen flatterten allesamt an den Raben vorbei. Drei gingen an Dresden, je zwei an Schwerin und Suhl und eine an den Köpenicker SC, dessen großes Talent Saskia Hippe von den Juroren zur *Aufsteigerin der Saison* gekürt wurde.

Wertvoll, weil sie auf vielen Positionen einsetzbar ist: Anzhela Kryvarot (rechts)

Wie im Vorjahr wurde Anzhela Kryvarot aus Schwerin zur *besten Angreiferin* gewählt. In dieser Saison erhielt sie zudem das Votum als *wertvollste Spielerin*. „Es erstaunt mich immer wieder“, sagt Schwerins Trainer Tore Aleksandersen, „wie gut sie physisch drauf ist.“ Schließlich feiert die Weißbrussin am 26. Mai ihren 36. Geburtstag.

Erfahrung und Routine helfen eben weiter, das gilt auch für Kerstin Tzscherlich. Seit vier Jahren dominiert sie ununterbrochen die Kategorien *Abwehr* und *Libero*. Seit drei Spielzeiten ist sie zudem Spitze in der *Annahme*.

Als beste Aufschlagsspielerin stufte die Jury die Schwerinerin Tina Gollan ein, die dort jedoch in der kommenden Saison nicht mehr zu finden sein wird. Gollan wechselt zum Regionaligisten Neustadt-Glewe.

Bei den Zuspielerinnen bekam Anja Krause aus Suhl die meisten Stimmen und ließ damit die aktuellen Nationalspielerinnen Mareen Apitz und Kathleen Weiß hinter sich. Vielleicht sollte Bundestrainer Giovanni Guidetti mit Krause (31), die bislang 37 Länderspiele bestritten hat, mal ein Gespräch führen. **weg ■**



FOTO: CLAUDIUS BERGMANN

Beste im Block, erfolgreich im Pokal: Maja Adamlic, Spielführerin des VfB Suhl

Libero

1. (1.) Kerstin Tzscherlich	(Dresdner SC)
2. (-) Evelyn Delogu	(1. VC Wiesbaden)
3. (-) Lisa Thomsen	(USC Münster)
4. (-) Rie Kato	(Schweriner SC)

Aufschlag

1. (5.) Tina Gollan	(Schweriner SC)
2. (-) Tsvetelina Zarkova	(RR Vilsbiburg)
3. (1.) Anika Brinkmann	(USC Münster)
4. (-) Maja Adam Ilic	(VfB Suhl)
5. (-) Regina Burchardt	(RR Vilsbiburg)
6. (-) Denise Hanke	(Schweriner SC)
7. (-) Dominice Steffen	(NA. Hamburg)
8. (-) Heike Beier	(Dresdner SC)

Angriff

1. (1.) Anzhela Kryvarot	(Schweriner SC)
2. (8.) Regina Burchardt	(RR Vilsbiburg)
3. (-) Maren Brinker	(Bayer Leverkusen)
4. (4.) Patricia Thormann	(Schweriner SC)
5. (-) Heike Beier	(Dresdner SC)
6. (-) Maja Adam Ilic	(VfB Suhl)
7. (7.) Tina Gollan	(Schweriner SC)
8. (-) Katja Wühler	(RR Vilsbiburg)

Die Wertvollste

1. (4.) Anzhela Kryvarot	(Schweriner SC)
2. (-) Maja Adam Ilic	(VfB Suhl)
3. (-) Ilona Farkowska	(Köpenicker SC)
4. (-) Patricia Thormann	(Schweriner SC)
5. (-) Karla Borger	(Bayer Leverkusen)

Annahme

1. (1.) Kerstin Tzscherlich	(Dresdner SC)
2. (-) Evelyn Delogu	(1. VC Wiesbaden)
3. (-) Tatjana Boskovic	(VfB Suhl)
4. (-) Ilona Farkowska	(Köpenicker SC)
5. (-) Karla Borger	(Bayer Leverkusen)
6. (3.) Linda Dörendahl	(Schweriner SC)
7. (-) Lenka Dürr	(RR Vilsbiburg)
8. (-) Lisa Thomsen	(USC Münster)

Block

1. (4.) Maja Adam Ilic	(VfB Suhl)
2. (-) Daniela Mapeli	(RR Vilsbiburg)
3. (-) Stephanie Karg	(Dresdner SC)
4. (-) Tesha Harry	(1. VC Wiesbaden)
5. (2.) Corina Ssuschke	(Dresdner SC)
6. (-) Danubia Caldara	(NA. Hamburg)
7. (-) Cathrin Schlüter	(Schweriner SC)
8. (-) Natasa Rapajic	(VfB Suhl)

Aufsteiger

1. (-) Saskia Hippe	(Köpenicker SC)
2. (2.) Denise Hanke	(Schweriner SC)
3. (1.) Lenka Dürr	(RR Vilsbiburg)
4. (-) Jennifer Pettke	(Bayer Leverkusen)
5. (-) Lina Meyer	(TSV Sonthofen)

Zuspiel

1. (8.) Anja Krause	(VfB Suhl)
2. (2.) Mareen Apitz	(Dresdner SC)
3. (1.) Kathleen Weiß	(Schweriner SC)
4. (6.) Denise Hanke	(Schweriner SC)
5. (5.) Nicole Fetting	(RR Vilsbiburg)
6. (-) Nadja Jenzewski	(RR Vilsbiburg)
7. (-) Julia Schlecht	(Bayer Leverkusen)
8. (4.) Anna Swietonska	(Dresdner SC)

Abwehr

1. (1.) Kerstin Tzscherlich	(Dresdner SC)
2. (3.) Miloslova Lauerova	(VfB Suhl)
3. (-) Evelyn Delogu	(1. VC Wiesbaden)
4. (7.) Lenka Dürr	(RR Vilsbiburg)
5. (2.) Linda Dörendahl	(Schweriner SC)
6. (-) Rie Kato	(Schweriner SC)
7. (-) Nadja Jenzewski	(RR Vilsbiburg)
8. (-) Michaela Eckl	(TSV Sonthofen)